



Integrierte Lösung für Dokumentation, Planung und Management komplexer, hybrider IT-Infrastrukturen

Digitaler Zwilling der kompletten Infrastruktur – von physischen Assets, virtuellen Komponenten und Applikationen bis zu Business Services

Tiefer Einblick in die verschiedenen Schichten der Infrastruktur mit allen Abhängigkeiten und Zusammenhängen

IT- Infrastrukturmanagement mit der FNT Command Platform

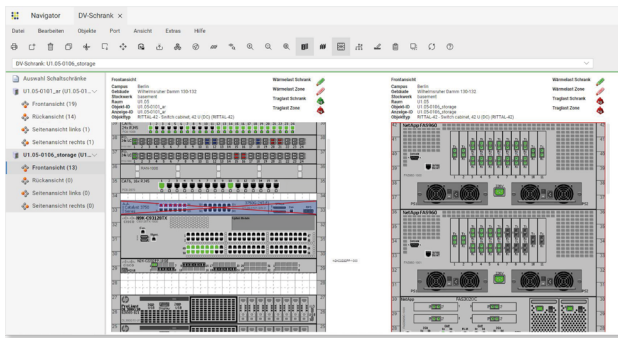
Steigern Sie die Effizienz der Verwaltung von Netzwerk, Hardware und Software

IT-Infrastrukturen in Unternehmen aller Branchen und öffentlichen Verwaltungen werden immer umfangreicher, komplexer und unübersichtlicher. Die Anzahl unterschiedlicher Infrastrukturkomponenten steigt beständig und auch Cloud-Infrastrukturen ergänzen zunehmend die On-Premises-IT im unternehmenseigenen Rechenzentrum. Gleichzeitig stellen etliche Unternehmen, die bereits auf eine Cloud-Only-Strategie eingeschwenkt waren, diese aufgrund suboptimaler Kostenerfahrungen und wegen deutlicher Abweichungen zwischen Leistungsversprechend und Betriebsrealität auf eine hybride Workload-Strategie um. Dabei spielt eine workload-spezifische Fallunterscheidung die dominante Rolle und führt teilweise zur sog. Cloud-Repatriation bei der so mancher Applikationsbetrieb auch wieder in die lokale Infrastruktur zurückverlagert wird, wenn dort das Kosten-Nutzen-Verhältnis deutlich im Vorteil ist. Gefragt ist daher eine zentrale Sicht auf die oft hybride IT-Infrastruktur, um den Überblick zu behalten und eine effiziente Verwaltung sicherzustellen.

ZENTRALES REPOSITORY FÜR DIE IT-INFRASTRUKTUR

Mit der FNT Command Platform erhalten Sie eine professionelle IT-Infrastrukturmanagement-Lösung, mit der Sie genau diesen Überblick über die gesamte IT-, RZ- und Netzwerkinfrastruktur schaffen können – von den physischen Assets, virtuellen Komponenten und Applikationen bis hin zu den Business Services. Die Lösung erfasst nicht nur die verschiedenen Komponenten, sondern bildet diese auch visuell ab und ermöglicht so einen tiefen und umfassenden Einblick in die Infrastruktur.

Basis dafür ist eine moderne Variante der Configuration Management Database (CMDB), die Inhalte aus verteilten bzw. spezialisierten Datenbanken automatisiert konsolidiert, siloübergreifende Abhängigkeiten darstellt und zu einem Single Point of Truth zusammenführt. So erhalten Sie ein einen Digital Twin (digitalen Zwilling) der gesamten IT-Infrastruktur in einem System – tagesaktuell, herstellerunabhängig und ohne ausufernden Pflegeaufwand dank umfangreicher Schnittstellen für den bidirektionalen Datenaustausch mit anderen Tools.



Racks inklusive der bestückten Geräte werden fotorealistisch dargestellt und können interaktiv bearbeitet werden.

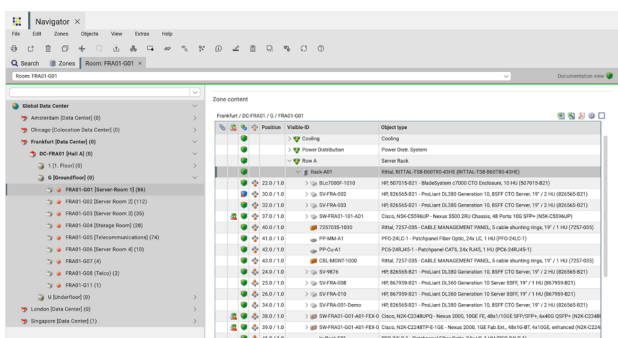
INFRASTRUKTUREN EINFACHER PLANEN, DOKUMENTIEREN UND BESSER VERWALTEN

Darüber hinaus beinhaltet die FNT Command Platform zahlreiche moderne Managementfunktionalitäten: von leistungsstarker Analyse und Visualisierung, über die integrierte Planungsunterstützung bis hin zum Prozessmanagement mit automatisierten Workflows und Auftragssteuerung. Diese helfen dabei, hochkomplexe IT-Infrastrukturen effizient zu verwalten, Störungen schneller zu beseitigen, IT-Prozesse zu optimieren sowie Transformationen und Veränderungen effizienter zu managen.

Die wichtigsten Funktionalitäten im Detail

EINFACHE INFRASTRUKTUR-ERFASSUNG

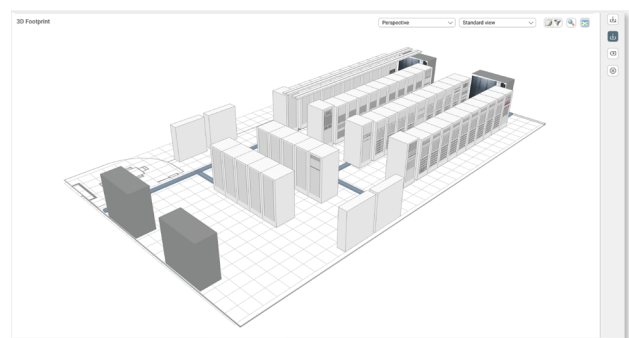
Infrastrukturkomponenten können dank vordefinierter Gerätetypen schnell erfasst und verwaltet werden. Diese Gerätetypen werden von FNT in einer zentralen Komponentenbibliothek in fotorealistischer Darstellung bereitgestellt und kontinuierlich aktualisiert. Aktuell umfasst die Bibliothek bereits 75.000 vordefinierte Geräte aller Hersteller. Alle Geräte enthalten zudem detaillierte technische Informationen sowie Details zu Ports, Buchsen-/ Steckertyp und Kabelart. Für Planungs- und Ressourcenmanagementprozesse sind bei relevanten Geräten außerdem Informationen zu erforderlichen Höheneinheiten im Rack, Gewicht, nominellem Stromverbrauch und thermischer Leistung hinterlegt. Auch Kabeltypen inklusive Konnektoren sind als Stammdaten angelegt und ermöglichen im Zusammenspiel mit automatisch durchgeführten Plausibilitätsprüfungen die effiziente Erfassung und Planung von Kabelverbindungen.



Vollumfängliche IT-Asset-Management- und CMDB-Funktionalität inklusive Lokalisierung, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, Lifecycle- und Vertragsmanagement.

PLANUNG VON VERÄNDERUNGEN

Um Veränderungen der Infrastruktur gezielt steuern zu können, bietet FNT Command eine umfangreiche Planungsfunktion. Aufbau-, Umbau- und Veränderungsprozesse lassen sich damit effizient erfassen und verwalten. Unterstützt werden nicht nur physische Objekte, sondern auch die Planung von logischen Objekten, wie etwa Diensten. Geplante Objekte unterscheiden sich dabei visuell von Objekten im Ist-Zustand, um einen schnellen Überblick zu ermöglichen. Mit einer Protokollfunktion können ausgeführte Veränderungen und Erweiterungsmaßnahmen in den verschiedenen Modulen von FNT Command einfach nachverfolgt werden. Dies ist im Zusammenspiel mit einem End-to-End Prozessmanagement die Grundlage für geregelte Change-Prozesse.



Eine virtuell begehbare, interaktive 3D-Darstellung als digitaler Zwilling des Rechenzentrums.

INTEGRIERTES PROZESSMANAGEMENT

Ein integriertes Prozessmanagement hilft, die Ausführung von Veränderungen an der Infrastruktur (d.h. Bereitstellungs-, Änderungs- und Rückbauprozesse) über flexible Workflows effizient zu steuern und zu überwachen. Zuvor in FNT Command geplante Chan-

ges lassen sich einfach als detaillierte Arbeitsaufträge an interne oder externe Dienstleister übergeben. Diese markieren den Auftrag nach der Ausführung als erledigt und dokumentieren so direkt den Ist-Zustand im Infrastruktur-Repository von FNT. Das macht nicht nur Arbeitsabläufe effizienter und weniger fehleranfällig, sondern stellt gleichzeitig sicher, dass alle Veränderungen stets sauber im Infrastruktur-Repository erfasst sind.

Vordefinierte analytische Sichten auf die Arbeitsaufträge, die ausführenden Teams und Dienstleister unterstützen bei der Identifikation und Auflösung von Bottle-necks, der Qualitätsüberwachung und nicht zuletzt beim Controlling abgerechneter Dienstleistungen.

ANALYSE, VISUALISIERUNG UND REPORTING

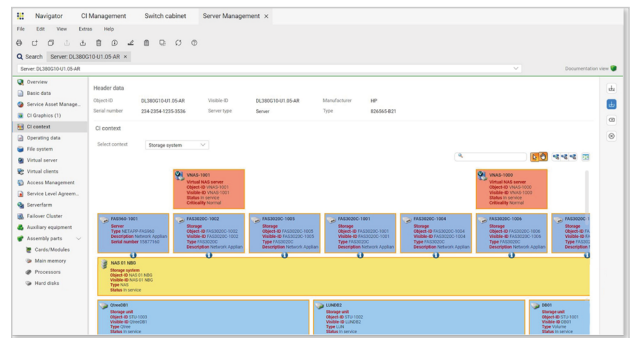
Individuelle Datenbankabfragen ermöglichen die zielgerichtete Auswertung der vorhandenen Informationen mittels aufbereiteter Reports, die sich unter anderem nach Excel exportieren lassen. Um datengestützt schnellere und bessere Entscheidungen treffen zu können, visualisiert eine moderne und leistungsstarke Business-Intelligence-Komponente die Daten in Form interaktiver Dashboards. Um einen besseren Überblick zu gewinnen, können Infrastrukturdaten auf vielfältige Art und Weise analysiert, visualisiert und ausgewertet werden. Verschiedene grafische Darstellungen ermöglichen es, Zusammenhänge in der Infrastruktur einfach auf einen Blick zu erkennen. Zudem lässt sich jede einzelne Komponente grafisch visualisieren. Zur Datenauswertung stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung.



Eine GIS-Applikation macht Assets und Ressourcen in Kabelnetzen transparent: Infrastrukturobjekte werden nicht nur georeferenziert auf Karten angezeigt, sondern bis auf Ebene von Stockwerken und Räumen.

DOKUMENTATION UND PLANUNG MODERNER SERVER-LANDSCHAFTEN

Die hybride Server- und Speicherinfrastruktur kann ganzheitlich erfasst, geplant und gemanagt werden. Neben physischen und virtuellen Server-Systemen unterstützt die Lösung auch Storage- und Speicher-Systeme sowie verteilte Systeme. Objekte werden dabei nicht als Einzelkomponenten, sondern immer zusammenhängend in ihrem jeweiligen Kontext betrachtet, um eine einfache Nachverfolgung im Störfall zu ermöglichen. Den einzelnen Servern können auch Accessories wie Verträge, Personen und Wartungsfenster zugeordnet werden.



Die gesamte Server-Landschaft auf einen Blick – von der Physik bis zur Virtualisierung.

MANAGEMENT VON CLOUD-INFRASTRUKTUR

Immer mehr Unternehmen setzen auf hybride IT-Infrastrukturen, bestehend aus traditionellen Infrastrukturen in On-Premises-Rechenzentren sowie in Private und Public Clouds. Die FNT Command Platform ermöglicht eine zentrale Sicht auf alle Systeme, indem nicht nur Infrastrukturelemente im eigenen Rechenzentrum dokumentiert und verwaltet werden können, sondern auch Cloud-Infrastrukturelemente beliebiger Provider. In diesem Kontext ist die Möglichkeit aus den in der Plattform vorhandenen Daten zu Organisationsstrukturen, Verantwortlichkeiten, betriebenen Business-Services das Tagging in den Cloudplattformen optimal mit aussagekräftigen und aktuellen Informationen zu versorgen von wichtiger Bedeutung für Transparenz sowie wirksame Nutzungs- und Kostenkontrolle.

VERWALTUNG PHYSISCHER UND LOGISCHER NETZWERKSTRUKTUREN

Die Lösung beinhaltet umfangreiche Funktionen für die Provider-unabhängige Verwaltung, Planung und Analyse von physischen Netzwerkstrukturen wie etwa Weitverkehrsnetzen (WAN) mit ihren Leitungen, Verkehrsklassen und Diensten. Mit dem integrierten IP-Management behalten IT-Organisationen umfangreiche Netzstrukturen durch die transparente Verwaltung von IP-Netzen und IP-Adressen (IPv4 und IPv6) im Griff. Alle Abhängigkeiten in IP-Netzen können in einem durchgängigen System

dokumentiert werden, um effizient und vorausschauend IP-Netze verwalten und IP-Adressen zuordnen zu können. Zudem lassen sich auch VLANs und WLANs bis hoch zur Kunden- und Dienstebene managen. Die umfassende Dokumentation und Planung von Netz- und Servicere Ressourcen sämtlicher leitungsgebundener und funkbasierter Netztechnologien ist ebenfalls in der Lösung enthalten.

ENDGERÄTEMANAGEMENT

Ein modernes Asset und Configuration Management der Arbeitsplatzinfrastruktur ermöglicht es, moderne Infrastrukturen für den Arbeitsplatz ganzheitlich zu planen, realisieren und betreiben. Somit sind Unternehmen in der Lage, eine höhere betriebliche Effizienz zu erreichen, da sämtliche Arbeitsplatzelemente von Notebooks über PCs/NCs bis hin zu virtualisierten Desktops, installierter Software sowie den üblichen Peripheriegeräten wie z. B. Bildschirme, Drucker usw. dokumentiert und verwaltet werden können.

LIZENZMANAGEMENT UND VERTRAGSVERWALTUNG

Im Unternehmen eingesetzte Software-Assets können mit FNT Command zentral geplant, dokumentiert und verwaltet werden. Dazu werden alle eingesetzten und geplanten Softwareprodukte, Softwareinstallationen, Applikationen und Instanzen zusammen mit den zugehörigen Lizenzen, Relationen, Serviceverträgen (SLA, TER, QoS) und weiteren Informationen übersichtlich in einem zentralen System dokumentiert. Integrierte Reports stellen verschiedene Analysen über die eingesetzte Software im Unternehmen bereit und bilden eine wichtige Grundlage für Lizenzaudits.

WEITERE SOLUTION HIGHLIGHTS

- **Offene Standardschnittstellen** zu allen relevanten Drittsystemen für permanenten Datenaustausch und hohe Aktualität der Daten
- **Moderne, webbasierte Softwareoberfläche sowie spezielle Mobile App** für den einfachen und ortsunabhängigen Zugriff auf die Software
- **Flexibles Rollen- und Rechtekonzept** erlaubt die feingranulare Vergabe von User-Berechtigungen
- **Cloud-ready Softwarelösung** – verfügbar auch im SaaS-Modell
- **Modularer Aufbau der Lösung** ermöglicht beliebige Erweiterung auf andere Funktionalitäten oder Infrastrukturbereiche

RETURN-ON-INVESTMENT VON 326 PROZENT

Gemeinsam mit dem unabhängigen Analystenhaus Research in Action hat FNT in einer Studie mit 28 Unternehmen untersucht, welche Produktivitätssteigerungen und Kosteneinsparungen sich durch den Einsatz der FNT Command Platform genau erzielen lassen.

Die wichtigsten Ergebnisse, berechnet anhand eines Beispiel-Unternehmens mit insgesamt mehr als 23.000 Mitarbeitenden, 1-3 größeren Rechenzentren und mehr als 17.000 zentralen IT-Assets:

- **Investition:** 510.000 €
- **Nutzen:** 2,17 Mio. € nach drei Jahren
- **Return-on-Investment (ROI):** 326 Prozent
- **Amortisationszeit:** < 18 Monate

VORTEILE DER IT-INFRASTRUKTURMANAGEMENT-LÖSUNG VON FNT

- **Bessere und schnellere Entscheidungen** dank vollständiger Transparenz über die gesamte IT-Infrastruktur
- **Kürzere Ausfallzeiten**, da sich Fehler und Probleme durch die Kenntnis aller Zusammenhänge und Abhängigkeiten schneller eingrenzen lassen
- **Effizientere Verwaltung komplexer IT-Infrastrukturen** durch moderne Management-, Planungs- und Workflow-Funktionalitäten
- **Kosten- und Zeitersparnis** für die Pflege der IT-Dokumentation durch nahezu unbegrenzte Integrationsmöglichkeiten mit umliegenden Systemen über Schnittstellen
- **Zufriedenere Kunden** dank optimierter Performance der IT-Infrastruktur
- **Mehr IT-Nachhaltigkeit**, da bestehende Ressourcen durch die verbesserte Transparenz besser ausgenutzt werden können
- **Effizientere Audits und Zertifizierungsprozesse** durch stets aktuelle und vollständige Infrastrukturdaten
- **Grundlage für mehr IT-Sicherheit** dank kompletter Übersicht über alle kritischen Komponenten